
„SACHSEN DIGITAL“



EUROPÄISCHE KOMMISSION



Steigerung von
Vertrauen und
Sicherheit

Verwirklichung der
Digitalen Strategie
für Europa

Ein neuer
Binnenmarkt, der
die Vorteile des
digitalen Zeitalters
zur Geltung bringt

Besserer Zugang der
Europäer zum
schnellen und
ultraschnellen
Internet

Verbesserung der
IKT-Normung und
Interoperabilität

Freisetzung des IKT-
Potenzials zum
Nutzen der
Gesellschaft

Digitale Fähigkeiten
und barrierefreie
Online-Dienste für
alle Europäer

AKTIVITÄTSEBENEN DEUTSCHLAND



Ausbaustrategie
für Next-
Generation-
Access-Breitband

IT- und E-
Government-
Strategie

Gute Arbeit für
Sachsen

Medienbildung und
Digitalisierung in
der Schule

Die
Innovationsstrategie
des Freistaates

(CIO)
des Freistaates
Sachsen

Breitbandkompetenz-
zentrum

Breitbandausbau
strategie des
Bundes

Digitale Agenda für
Deutschland 2014
– 2017

Digitale Strategie
2025 des
Bundesministeriums
für Wirtschaft und
Energie

High-Tech-
Strategie

Förderinitiative
Mittelstand 4.0

Digitalgipfel

AKTEURSEBENE



ANSPRUCHSFORMULIERUNG



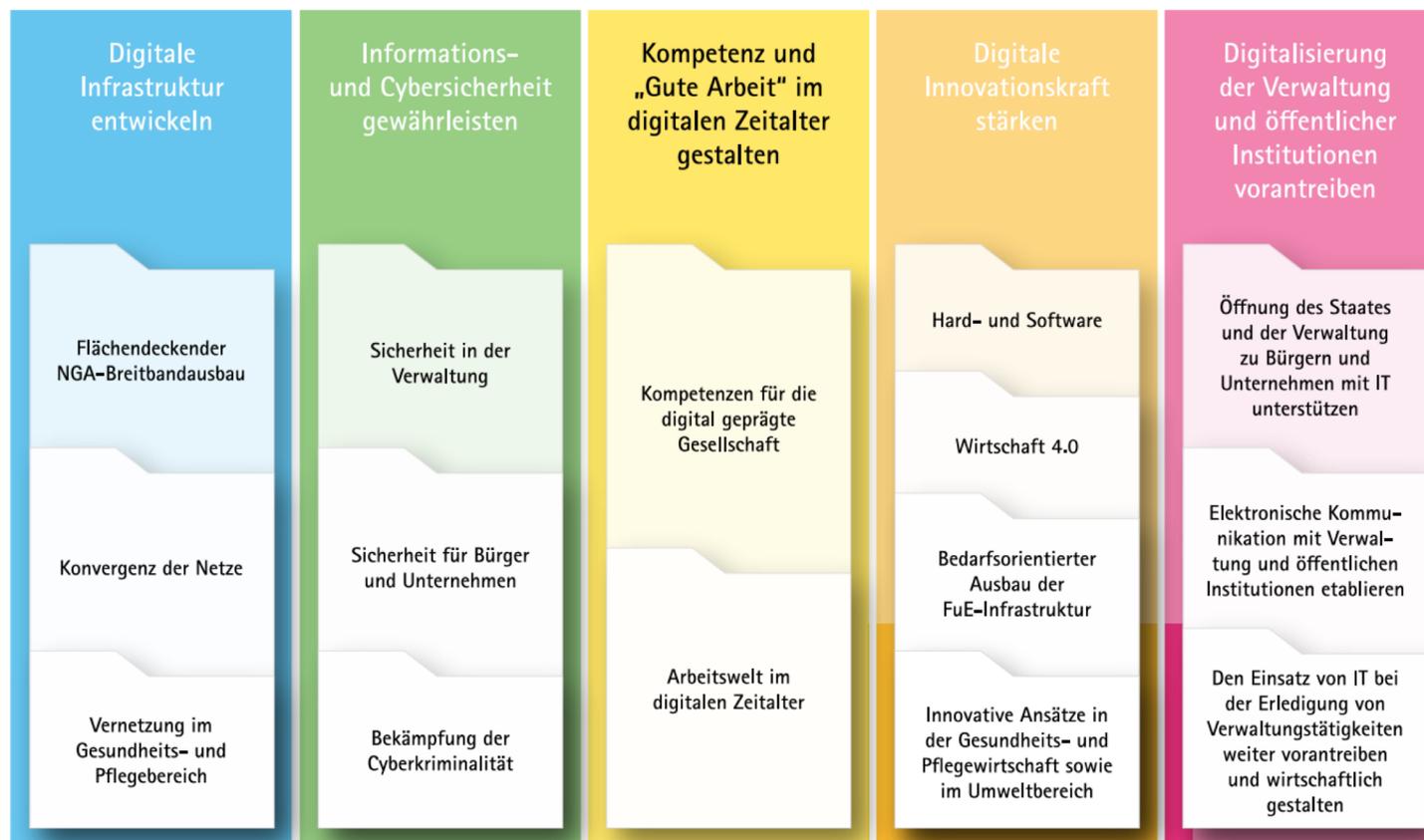
„...fokussiert auf Bereiche, in denen der Freistaat für sich einen Handlungsauftrag sieht...“

„...strategische Ansatz in „Sachsen Digital“ basiert auf dem Dreiklang einer flächendeckend verfügbaren, leistungsfähigen und nachhaltigen digitalen Infrastruktur, darüber angebotenen digitalen Diensten sowie einem möglichst hohen Grad an Innovationen.“



„...sieht in der Schaffung „passender“ Schnittstellen von digitaler Infrastruktur, digitalen Diensten und Innovationen den Schlüssel dafür, dass Sachsen von der Digitalisierung profitiert.“

STRATEGISCHE ZIELE UND HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



- Digitale Offensive Sachsen (DiOS)
- Entwicklung von Förderprogrammen
- Mobilisierung weiterer Fördermittel

- digitalen Vernetzung von Stromerzeugern, Stromverbrauchern und Transportnetzen, durch sogenannte intelligente Netze
- ÖPNV Mobilitätsketten können noch besser aufeinander abgestimmt
- Entwicklung und Anwendung von intelligenten Verkehrssystemen und des autonomen Fahrens

- elektronische Gesundheitsdienste
- Telematikinfrastruktur und Telemedizin-Anwendungen
- Assistenzsysteme
- Vernetzung von Krankenhäusern in Sachsen

Digitale
Infrastruktur
entwickeln

Flächendeckender
NGA-Breitbandausbau

Konvergenz der Netze

Vernetzung im
Gesundheits- und
Pflegebereich

HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



- Vorgaben und Maßnahmen zur Informationssicherheit im Freistaat Sachsen
- Standards und Kataloge des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
- Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Informationssicherheit und zum Datenschutz

- Sensibilisierung durch Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Medien für Schule und Eltern
- Führungskräfte sensibilisierung bei kritischer Infrastruktur/Steigerung des Sicherheitsniveaus

- CyberCrime Competence Center Sachsen (SN4C)
- Mitarbeiterschulungen intensivieren
- Nationale und internationale Zusammenarbeit erhöhen

Informations-
und Cybersicherheit
gewährleisten

Sicherheit in der
Verwaltung

Sicherheit für Bürger
und Unternehmen

Bekämpfung der
Cyberkriminalität

HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



- Informatische Bildung (Computertechnik ab Klasse 5 bzw. 7)
 - Sächsische Informatikwettbewerb
 - Duale Berufsausbildung mit Abitur Sachsen (Fachinformatiker/-in, IT-Systemelektroniker/-in)
 - Medienbildung: das Lernen über und das Lernen mit Medien
 - Einheitliche Webanwendungen für Lehrer und Schüler
 - Medienbildung von Lehrern
 - Etablierung der Medienpädagogik an Hochschulen
-
- Unterstützung beim Ausbau von Telearbeitsplätzen
 - Sensibilisierung von lebensphasenorientierter Personalpolitik

Kompetenz und
„Gute Arbeit“ im
digitalen Zeitalter
gestalten

Kompetenzen für die
digital geprägte
Gesellschaft

Arbeitswelt im
digitalen Zeitalter

HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



- für den Prozess der Digitalisierung zu sensibilisieren
- Bereitstellung von Fördermitteln
- Kinodigitalisierung
- Clusterbildung

- Digitalisierungsprogramm für Geschäftsprozesse in der Landwirtschaft
- Coaching von Einzelhändlern

- Fakultäten für Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik an den Hochschulen Chemnitz, Freiberg, Leipzig, Dresden, Mittweida, Zittau/Görlitz und Zwickau lehren und forschen insgesamt fast 350 Professorinnen und Professoren
- Forschungsförderung

- Weiterentwicklung der digitalen Dienste im Bereich der Gesundheits- und Pflegewirtschaft soll gefördert werden
- freiwilliges Engagement in der Naturschutzarbeit



HANDLUNGSFELDER VON „SACHSEN DIGITAL“



- Offenlegung von Entscheidungsgrundlagen, Verantwortlichkeiten und finanzielle Verwendung
- Mitwirkung an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen

- Angebot mit der Verwaltung zu kommunizieren
- Komplette Bearbeitung von Vorgängen (intern/extern)
- Digitale Erreichbarkeit ausbauen

- Vollständiger Ausbau der digitalen Akte
- Einführung eines webbasierten Versorgungsauskunftsverfahrens
- Erneuerung des Sächsischen Verwaltungsnetzes
- Modernisierung des Internetauftritts der Hochschule Meißen (FH)
- Einführung einer Datenbank zur Erfassung von Doktoranden
- Weitestgehende Digitalisierung der Anerkennung von Saat- und Pflanzgut

Digitalisierung
der Verwaltung
und öffentlicher
Institutionen
vorantreiben

Öffnung des Staates
und der Verwaltung
zu Bürgern und
Unternehmen mit IT
unterstützen

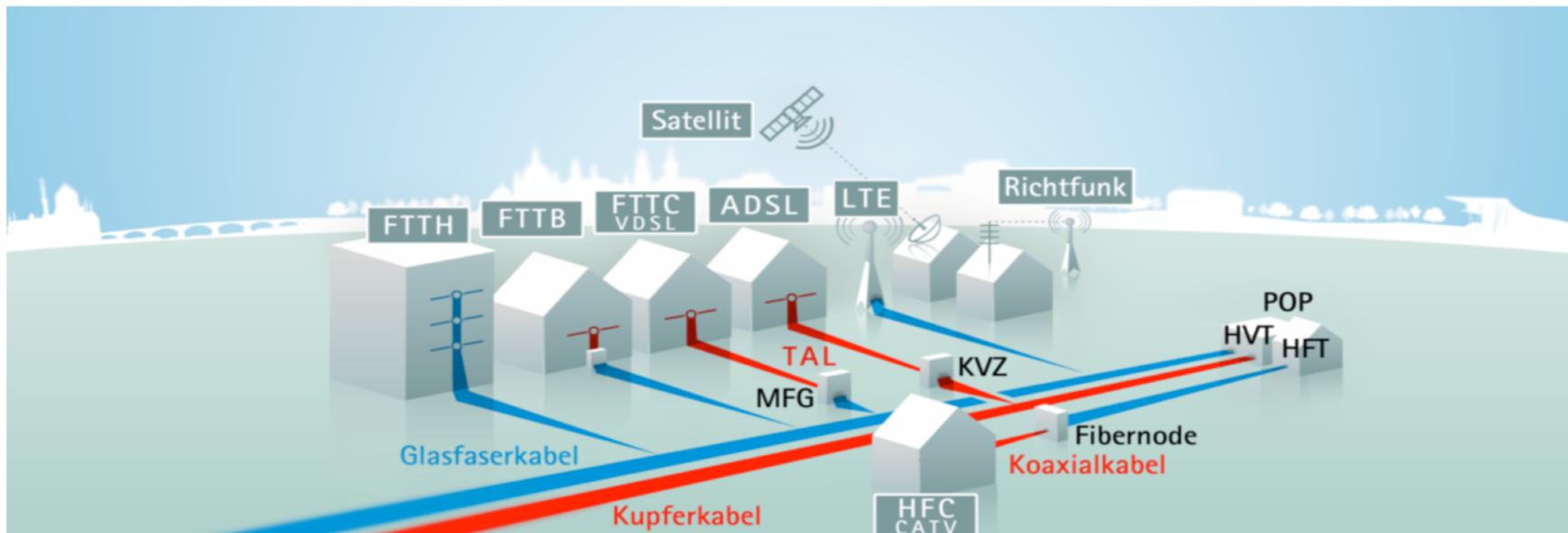
Elektronische Kommu-
nikation mit Verwal-
tung und öffentlichen
Institutionen etablieren

Den Einsatz von IT bei
der Erledigung von
Verwaltungstätigkeiten
weiter vorantreiben
und wirtschaftlich^{1,2}
gestalten

STRATEGISCHES ZIEL: DIGITALE INFRASTRUKTUR



„Da der marktgetriebene NGA-Ausbau durch die Telekommunikationsanbieter nicht überall in Sachsen im gewünschten Tempo vorangeht, ist die Sächsische Staatsregierung fest entschlossen, die flächendeckende NGA-Erschließung des Freistaates zu unterstützen, und zwar in Stadt und Land.“



Digitale
Infrastruktur
entwickeln

Flächendeckender
NGA-Breitbandausbau

Konvergenz der Netze

Vernetzung im
Gesundheits- und
Pflegebereich 3

STRATEGISCHES ZIEL: DIGITALE INFRASTRUKTUR



Maßnahme	1.1.1.	Erarbeitung eines NGA-Breitbandausbaukonzeptes für Sachsen
Federführung	SMWA	
Beteiligte Ressorts bzw. Dritte	SK, SMI, SMUL	
Beschreibung	<p>Der Auf- und Ausbau einer flächendeckenden, leistungs- und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur ist ein wesentliches strategisches Ziel innerhalb von „Sachsen Digital“ und bildet oft erst die Voraussetzung für die Umsetzung der anderen Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen. Diese Infrastruktur ist die Grundlage für den Anschluss des Freistaates an europäische und internationale Entwicklungen. Die Staatsregierung konzentriert sich daher auf den flächendeckenden Ausbau von Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzen (NGA-Netze).</p> <p>Mit dem zu Beginn des Jahres 2018 geschlossenen Koalitionsvertrag der Bundesregierung soll der geförderte Breitbandausbau zukünftig mit einem stärkeren Fokus auf den Glasfaserausbau stattfinden. Die Regierungskoalition in Sachsen hat sich bereits im Dezember 2017 das Ziel einer flächendeckenden Versorgung des Freistaates mit Glasfasernetzen gesetzt. Die beim Ausbau anfallenden Eigenanteile der Kommunen werden vom Freistaat kompensiert, auch bei den Kommunen, die sich bereits in der Planung beziehungsweise Umsetzung von Projekten befinden oder den Ausbau auf der Grundlage der Richtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS 2013) bereits erfolgreich gemeistert haben.</p>	
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Umsetzung der Zielsetzung durch den Bund Anpassung der erforderlichen Rechtsvorschriften, um sächsischen Kommunen den bisher zu leistenden Eigenanteil zu kompensieren 	
Erläuterung zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung der RL DiOS, nachdem der Bund über die „Richtlinie Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ seinerseits Fördermittel bereitstellt Verwaltungsvereinbarung mit dem BMVI zur Ergänzung der Förderung sächsischer Kommunen durch den Bund auf bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben durch den Freistaat Sachsen 	
Abschluss der Maßnahme	innerhalb der Legislaturperiode	
Stand der Umsetzung	abgeschlossen	



STRATEGISCHES ZIEL: DIGITALE INFRASTRUKTUR



Maßnahme	1.1.2.	Erstellung eines Förderkonzeptes zur Verzahnung bestehender Förderangebote zum Breitbandausbau in Sachsen
Federführung	SMWA	
Beteiligte Ressorts bzw. Dritte	SK, SMI, SMUL	
Beschreibung	<p>Das Programm „Digitale Offensive Sachsen“ und die dazugehörigen Förderrichtlinien (RL DiOS und RL DiOS-EFRE) bilden die wichtigste, explizit NGA-fokussierte Basis für den Breitbandausbau in Sachsen. Daneben bestehen weitere Förderangebote. Das vorgesehene Förderkonzept soll die gesamte Förderkulisse zum Breitbandausbau in Sachsen aufzeigen und die einzelnen Förderprogramme zueinander positionieren. Im Sinne eines effizienten Fördermitteleinsatzes und der Erreichung des politischen NGA-Flächendeckungszieles wurden bestehende beziehungsweise geplante Förderangebote seitens des Freistaates Sachsen, des Bundes, aber auch der EU, fördermateriell und auch -finanziell aufeinander abgestimmt. Entsprechend der Spezifika der einzelnen Förderrichtlinien wurden hierzu separate Förderkonzepte erstellt, welche die grundlegende Positionierung der Richtlinien zueinander untersetzen.</p>	
Meilensteine	-	
Erläuterung zur Umsetzung	<p>25. Januar 2016: Beschluss des Förderkonzeptes zur Richtlinie DiOS im Kabinett 27. September 2016: Beschluss des Förderkonzeptes zur Richtlinie DiOS-EFRE im Kabinett 11. Dezember 2017: Absichtserklärung im Koalitionsausschuss: „Ziel ist die flächendeckende Versorgung des Freistaates mit Glasfaser.“</p>	
Abschluss der Maßnahme	innerhalb der Legislaturperiode	
Stand der Umsetzung	abgeschlossen	



STRATEGISCHES ZIEL: DIGITALE INFRASTRUKTUR



Maßnahme	1.1.3.	Operationalisierung des NGA-Breitbandausbaukonzeptes im Rahmen der Digitalen Offensive Sachsen (Richtlinien DiOS und DiOS-EFRE)
Meilensteine	Erklärung des Bundes zum weiteren Vorgehen im Breitbandausbau (es wird erwartet, dass 2018 die Förderung des Bundes in entsprechender Art und Weise fortgesetzt wird)	
Erläuterung zur Umsetzung	<p>10. Mai 2016: Novellierte RL DiOS wurde im Kabinett beschlossen und trat am 20. Mai 2016 in Kraft 27. September 2016: Neue Richtlinie DiOS-EFRE wurde im Kabinett beschlossen und trat am 21. Oktober 2016 in Kraft 9. Dezember 2017: RL DiOS und RL DiOS-EFRE wurden geändert (SächsABl. 2018, S. 2ff)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mit Stand 2017 befanden sich 393 Kommunen (über 90 Prozent) im Förderverfahren, das heißt sie haben Beratungsleistungen beim Bund beantragt und/ oder Investivmittel nach „alter“ RL DiOS 2013 beziehungsweise Bundesförderprogramm kofinanziert durch RL DiOS (neu) bewilligt bekommen. ■ Hiervon haben 385 Kommunen Beratungsleistungen beim Bund beantragt, wovon 347 Anträge bewilligt wurden, weitere 75 Kommunen haben bereits abgeschlossene Studie nach der RL DiOS (2013) vorliegen. ■ Insgesamt befinden sich 212 Kommunen in Investivphase nach RL-DiOS (2013) und des Bundesförderprogramms mit Kofinanzierung durch RL DiOS (2016), weitere Kommunen beteiligen sich mit Ausbauprojekten der digitalen Infrastruktur am Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“. ■ Zwischenzeitlich waren 125 Investivanträge beim Projektträger des Bundes erfolgreich und haben mit über 493 Millionen Euro hohen Förderbetrag nach Sachsen holen können. ■ Zu den über das Förderprogramm des Bundes erfolgreichen sächsischen Projekten hat Freistaat Kofinanzierung in Höhe von über 259 Millionen Euro zugesagt, so dass Investitionen von über 836 Millionen Euro geplant sind. 	
Abschluss der Maßnahme	über die Legislaturperiode hinaus	
Stand der Umsetzung	in Umsetzung	



HANDLUNGSFELD: DIGITALE INFRASTRUKTUR



[Übersicht](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [eSignatur](#)



Breitbandkompetenzzentrum Sachsen

- sachsen.de ▾
- Wirtschaft ▾
- » **Digitale Offensive Sachsen** ▾
- » Über uns
- » Breitband in Sachsen
- » Beratung für Kommunen
- » Richtlinien und Gesetze
- » Förderung von WLAN-Hot-Spots
- » Infos und Dokumente

Das ist DiOS

Breitbandatlas

Dokumente

Richtlinien



» [mehr zu Breitbandatlas](#)

Digitale Offensive Sachsen



23.11.2018 - Landkreis Mittelsachsen startet erstes Landkreisprojekt zum Breitbandausbau

Archiv



Digitale
Infrastruktur
entwickeln

Flächendeckender
NGA-Breitbandausbau

Konvergenz der Netze

Vernetzung im
Gesundheits- und
Pflegebereich 7

MARKTERKUNDUNGSVERFAHREN



Im Vorfeld eines Breitbandförderprojekts müssen die Kommunen zunächst ein sogenanntes Markterkundungsverfahren (MEV) durchführen. Nur wenn dieses Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde, können Fördermittel beantragt und ggf. für entsprechende Projekte eingesetzt werden. Die Durchführung eines MEVs wird von den EU-Breitbandleitlinien vorgeschrieben und muss damit zwingend eingehalten werden.

Digitale
Infrastruktur
entwickeln

Flächendeckender
NGA-Breitbandausbau

Konvergenz der Netze

Vernetzung im
Gesundheits- und
Pflegebereich 8

MARKTERKUNDUNGSVERFAHREN



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!